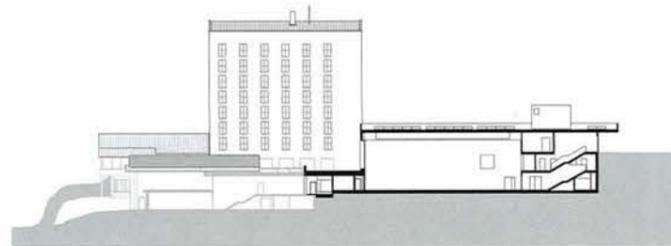
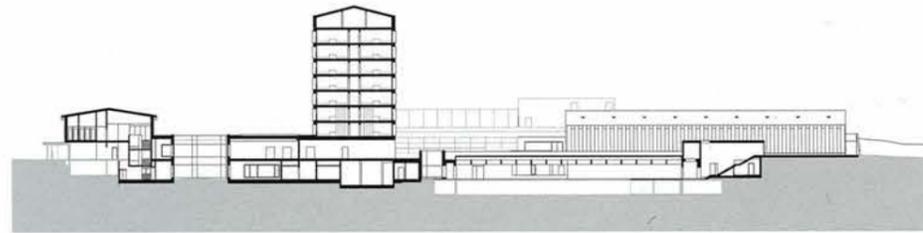


lageplan · site plan



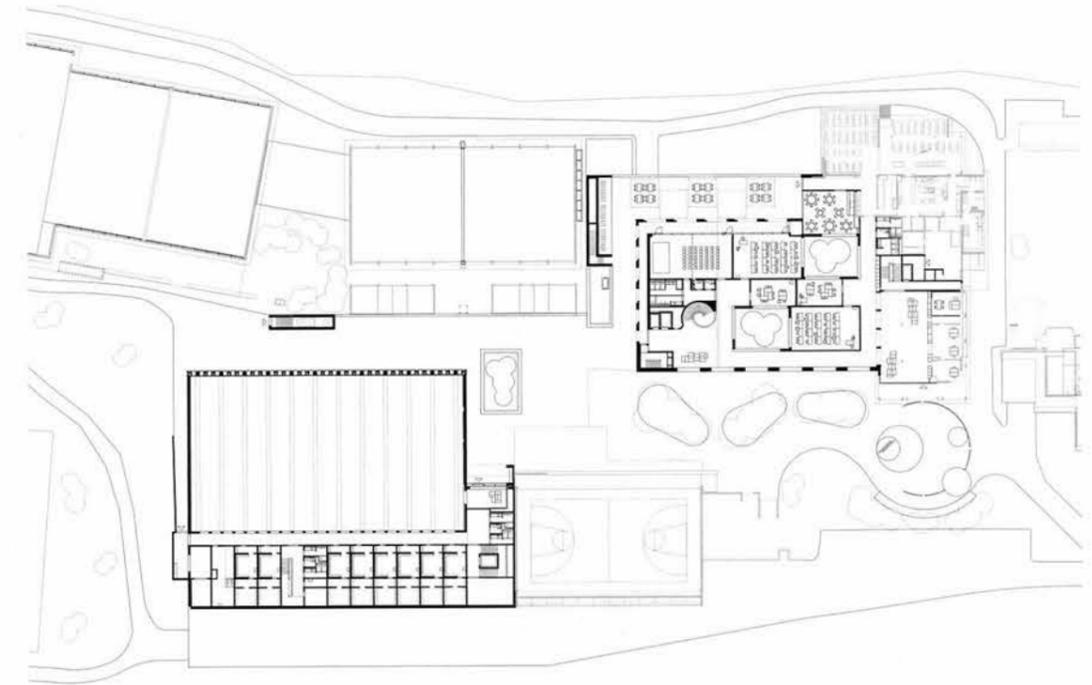
querschnitt · cross section



längsschnitt · longitudinal section



1. obergeschoss · 1st floor



erdgeschoss · ground floor

**Sportzentrum Kerenzerberg, Filzbach Funktionale und räumliche Neuordnung eines baulichen Konglomerats** Das Sportzentrum wurde 1971 eröffnet und in den letzten Jahren sukzessive erweitert. Mit der neuen Dreifachsporthalle sowie der neuen Beherbergung wurde dieser Ausbau 2021 abgeschlossen und die Gesamtanlage nachhaltig saniert. Der hoch aufragende achtgeschossige Unterkunftstrakt bildet dabei das neue funktionale und räumliche Zentrum und versteht sich als Kontrapunkt zu den Sporthallen, welche als flache grossmassstäbliche Baukörper mit dem Terrain verschmelzen. Ein wesentliches Element der Neukonzeption ist der im ersten Untergeschoss gelegene Erschliessungsraum. Er verbindet die Gebäude des Bestandes mit den neuen Bauten und stellt über eine geschwungene Treppe einen Zugang vom Erdgeschoss zum weit verzweigten Untergeschoss her. Die durch Betonelemente geprägte Sprache des Bestandes wurde um an Ort gegossenen Beton ergänzt. Zusammen mit den Fensterelementen aus kräftigen Metalleinfassungen entsteht so ein neues Ganzes, welches die bestehende Formen- und Materialsprache aufnimmt und zeitgemäss weiterentwickelt. Der Wunsch nach einer herbergsartigen Raumatmosphäre und einer industriellen Vorfertigung mit hoher Präzision führte zu dem Entscheid, die einzelnen Zimmer des Wohnturms inklusive Nasszellen vollständig als Module aus Holz zu fertigen und in die bereits erstellte Hülle aus Ortbeton einzufügen. Mit der Sanierung und Erweiterung sind die räumlichen und funktionalen Ansprüche an die Anlage für die Zukunft nachhaltig abgedeckt.

**Kerenzerberg Sports Centre, Filzbach Functional and spatial reorganisation of a structural conglomerate** The sports centre opened in 1971 and has been gradually expanded in recent years. With the sports hall and accommodations, the latest expansion was completed in 2021 and the entire facility was sustainably renovated. The towering eight-storey accommodation wing forms the new functional and spatial centre and provides a counterpoint to the sports halls, which merge with the terrain as flat expansive volumes. An essential element of the new concept is the access zone on the lower level. It links the existing to the new structure and connects the ground floor with the extensively ramified basement via a curved staircase. The design vocabulary of the existing buildings with their characteristic concrete elements was complemented with cast-in-place concrete. Together with window frames in robust metal, a new whole is created which takes up the language of form and materiality of the existing building fabric and further develops it within a contemporary aesthetic. The demand for a hostel-like interior atmosphere and high-precision industrial pre-fabrication led to the decision to manufacture the rooms of the residential tower, including bathroom and shower units, as fully built wooden modules and to insert them into the pre-constructed shell of concrete. Thanks to this latest phase of renovation and expansion, the spatial and functional requirements of the facility are sustainably covered for the years to come.